

Steckbrief

BCG

THE BOSTON CONSULTING GROUP

Unternehmen: Boston Consulting Operations
Gegenstand: Das BCG Innovation Center for Operations steht für Innovation im Bereich Industrie 4.0 und den Einsatz der modernsten Technologien im Produktionsbereich.
Mitarbeiter: rd. 1.200
Web: www.bcg.com

Lösungspartner: kpibench GmbH
Portfolio: kpibench ist ein europäisches Jungunternehmen mit Sitz in Linz und bietet eine smarte und effiziente Gesamtlösung, um die Maschinen-Performanz automatisiert 24x7 zu monitoren, Produktionsausfälle in Echtzeit zu analysieren und Stillstands- und Wartungszeiten zu reduzieren.
Web: www.kpibench.com/de

Boston Consulting: Optimierte Produktivität

Die Boston Consulting Group erprobt Industrie 4.0 in eigenen Fabriken. Ein oberösterreichisches Start-up-Unternehmen liefert dazu das Tool für das automatische Maschinen-Monitoring.



Wie rasant das Thema Digitalisierung in den Unternehmen zunimmt, kann die Boston Consulting Group (BCG) anhand interner Zahlen nachvollziehen. In den vergangenen fünf Jahren hat das führende internationale Beratungsunternehmen im Unternehmensbereich Operations, der für Digitalisierung und Industrie 4.0 zuständig ist, insgesamt 1.000 neue Mitarbeiter aufgenommen. Allein in den vergangenen drei Jahren wurden 500 Dateningenieur, hochqualifizierte Mathematiker, Physiker und Statistiker, neu angestellt. Hannes Pichler ist für den DACH-Raum verantwortlich. Er ist seit 20 Jahren im Unternehmen. In dieser Zeit hat sich die Abteilung Operations zur größten Praxisgruppe innerhalb der BCG entwickelt.

Vertiefte Kompetenzen. Zur Vertiefung seiner Kompetenzen hat BCG vor fünf Jahren entschieden, Industrie 4.0 in eigenen Fabriken zu erproben. So läuft nun bereits eine Electroscooter-Produktion in Paris und in Deutschland (Aachen, Kaiserslautern und Stuttgart), weitere Werke in Amerika und Asien sind im Aufbau. »Wir sind überzeugt, dass wir die Technologien in allen Facetten nur verstehen, wenn wir selbst mitlernen und Erfahrungen aus

erster Hand weitergeben können. Wir haben nun die Möglichkeit Produkte selbst zu testen und Lösungen im Echtbetrieb zu präsentieren«, begründet Hannes Pichler diese strategische Entscheidung.

Monitoring zur Optimierung. Eine der Lösungen, die Pichler und seine Mitarbeiter einsetzen, ist »kpibench«, ein Monitoringsystem zur Optimierung des Produktivitätsmanagements.

Pichler nennt drei wesentliche Gründe, warum er in vielen Bereichen auf kpibench setzt: Es ist schnell zu installieren. Es ist sicherheitstechnisch unproblematisch, weil es sich nicht in das Firmennetz hängt. Und es setzt immer auf den kundenspezifischen Daten der Produktionsbetriebe auf und ist daher flexibel in unterschiedlichen Bereichen und Branchen einsetzbar.

BCG hat mit kpibench bereits einige Projekte realisiert – unter anderem in einer Molkerei, einer Schokoladenfabrik, in der Gerätefertigung und zuletzt in einem Pharmabetrieb.

Der Erfolg lässt sich messen, betont Pichler: »Mit kpibench konnten wir im Schnitt eine Performance-Steigerung von zehn bis 15 Prozent beim Output erzielen. Die Reduktion von Ausschuss wurde einmal

sogar um 50 Prozent verbessert, mindestens aber um 20 bis 30 Prozent. Das ist unglaublich viel.«

Wo sich kpibench bewährt hat, fragen Kunden nicht nach Alternativen der Big Player. »Wir diskutieren selten über das Produkt, sondern zu 90 Prozent über die Funktionalitäten. Das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt, wenn unsere Kunden spätestens in einem Jahr den Return on Investment erhalten«, betont Pichler.

Klarheit der Informationen. Und nicht zuletzt spielt die Transparenz eine entscheidende Rolle. Dabei geht es in erster Linie um die Klarheit der Informationen, die Übersichtlichkeit der Daten, die kpibench aufbereitet, um den Produktionsleitern ebenso wie dem Controlling Entscheidungsgrundlagen zu liefern. Transparenz inkludiert auch Offenheit zu anderen Systemen, Schnittstellen zu Lösungen, die in den Unternehmen bereits im Einsatz sind, aber auch Offenheit für die Anforderungen und Standards der Zukunft.

All diese Anforderungen erfüllt kpibench, weshalb die Boston Consulting Group die innovative Lösung aus Linz selbst einsetzt und Kunden empfiehlt.

Martin Mühlhauser